

Argex Mining Inc. gibt Ressourcenschätzung für das Konzessionsgebiet La Blache bekannt

18.05.2011 | [IRW-Press](#)

NICHT ZUR VERTEILUNG AN US-AMERIKANISCHE NACHRICHTENDIENSTE ODER ZUR VERBREITUNG IN DEN VEREINIGTEN STAATEN

- o Mit nur zwei der drei bekannten Linsen, die zur Definition der Werte der historischen Bohrungen herangezogen wurden, meldet Argex eine NI 43-101-konforme Ressourcenschätzung mit über 70 % in den Kategorien „gemessen“ und „angezeigt“.
- o Die NI 43-101-konforme Ressourcenschätzung umfasst: Eine geschätzte gemessene und angezeigte Ressource von 30.888.000 Tonnen und eine abgeleitete Ressource von 13.013.000 Tonnen mit Gehalten von > 44 % Eisen (63,36 % Fe₂O₃), > 11 % Titan (18,67 % TiO₂) und > 0,24 % Vanadium (0,43 % V₂O₅).
- o Wie von Ti Insights LLC berichtet, lag der durchschnittliche Weltmarktpreis für hochwertiges TiO₂-Pigment seit 2010 bei etwa US \$ 2.400 pro metrische Tonne; es wird prognostiziert, dass sich der TiO₂-Preis bis 2015 auf US \$ 4.800 pro metrische Tonne verdoppelt.
- o Eine gemessene und angezeigte Ressource von West Hervieux von 18.440.000 Tonnen mit In-situ-Gehalten von 44,32 % Fe (63,36 % Fe₂O₃), 11,36 % Ti (18,95 % TiO₂) und 0,26 % V (0,46 % V₂O₅)
- o Eine abgeleitete Ressource von West Hervieux von 4.173.000 Tonnen mit In-situ-Gehalten von 44,14 % Fe (63,11 % Fe₂O₃), 11,40 % Ti (19,02 % TiO₂) und 0,27 % V (0,48 % V₂O₅)
- o Eine gemessene und angezeigte Ressource von East Hervieux von 12.448.000 Tonnen mit In-situ-Gehalten von 44,19 % Fe (63,18 % Fe₂O₃), 11,12 % Ti (18,55 % TiO₂) und 0,24 % V (0,43 % V₂O₅)
- o Eine abgeleitete Ressource von East Hervieux von 8.840.000 Tonnen mit In-situ-Gehalten von 44,10 % Fe (63,05 % Fe₂O₃), 11,09 % Ti (18,50 % TiO₂) und 0,23 % V (0,41 % V₂O₅)
- o Met-Chem berichtet, dass die vor Kurzem von Argex abgeschlossenen Bohrlöcher zeigen, dass die Lagerstätte von East Hervieux zum großen Teil in der Tiefe offen sei.
- o Nach Meinung von Met-Chem ist das Konzessionsgebiet La Blache von Argex „hinreichend lohnend, um eine weitere Exploration und Erschließung zur vollständigen Ausschöpfung des Potenzials für Eisen, Titan und Vanadium zu rechtfertigen.“
- o Die Einheitlichkeit des Erzkörpers in sämtlichen Zonen vereinfacht die erfolgreiche Anwendung des hydrometallurgischen Verfahrens.
- o Wie bereits gemeldet, wurde durch die Testarbeiten der Phase I Titandioxid mit einem Reinheitsgrad von 99,8 % nachgewiesen. Argex hat eine Absichtserklärung im Hinblick auf die Kontrolle dieser Technologie unterzeichnet.

Montreal, Quebec – 18. Mai 2011 - Michael Dehn, Präsident und CEO von [Argex Mining Inc.](#) (Argex) (TSXV: RGX) (FSE: ASV) (OTCBB: ARGEF), gab bekannt, dass Argex nunmehr die Ergebnisse der NI-43-101-konformen Mineralressourcenschätzung erhalten hat und mit diesen sehr zufrieden ist. Er fügte hinzu, dass diese Ergebnisse veranschaulichten, dass das Konzessionsgebiet La Blache eine bedeutende Titan- und Vanadiumressource und eine hochgradige Eisenressource sei. Er erklärte, es sei besonders wichtig, dass der Erzgehalt des Titandioxids im Vergleich mit den meisten bedeutenden Titanerzen, die derzeit rund um den Globus gefördert würden, hoch sei, dass die Vanadiumgehalte höher als erwartet ausfielen und dass die Homogenität der Mineralisierung in East Hervieux und West Hervieux zeige, dass der Erzkörper sehr einheitlich sei, was gut mit der Prozessstruktur der von Process Research Ortech entwickelten hydrometallurgischen Anlage harmonisieren sollte.

Met-Chem Canada Inc. erstellte die Schätzungen der mit dem National Instrument (NI) 43-101 konformen gemessenen, angezeigten und abgeleiteten Ressourcen für das in 100%-igem Eigentum befindliche Konzessionsgebiet La Blache, Zonen East und West Hervieux. Das Konzessionsgebiet La Blache besteht aus 73 aneinander angrenzenden Feldern und umfasst ein Gebiet von 40,25 km².

Das titanhaltige Magnetit aus dem Konzessionsgebiet La Blache befindet sich in drei Linsen: West Hervieux, East Hervieux und Lac Schmoo, für welche historische Tonnagen und Gehalte der Mineralisierung veröffentlicht wurden. Die Mineralressourcen der Lagerstätten East Hervieux und West Hervieux wurden von Met-Chem geschätzt.

Zur Ansicht der vollständigen News inklusive Tabellen, folgen Sie bitte dem Link:
http://www.irw-press.com/dokumente/Argex_20110518_DEUTSCH.pdf

Die Ressourcenschätzung wurde in Übereinstimmung mit NI 43-101, den Offenlegungsstandards für

Mineralprojekte und den vom CIM Council eingeführten CIM-Definitionsstandards für Mineralressourcen und Mineralreserven (2005) durchgeführt.

Die grundlegende geologische Interpretation, die numerische Modellierung und die Ressourcenschätzung erfolgten unter Einsatz der Bergbau-Software Mintec MineSight. Met-Chem legte für die Mineralisierung einen Mindestergehalt von 40 % Fe zugrunde.

Met-Chem führte die geologische Interpretation an den vertikalen Bohrabschnitten der Lagerstätten East Hervieux und West Hervieux dreidimensional aus, um die Interpretation zu unterstützen.

Zur Zeichnung des Kontakts der mineralisierten Hülle wurde die lithologische Einheit „Titanhaltiges Magnetit“ genutzt, da eine ausgezeichnete Korrelation zwischen dieser Einheit und den Fe-, Ti- und V-Werten besteht. Die Kontakte der Mineralisierung mit dem Muttergestein Anorthosit sind im Allgemeinen sehr scharf.

Der Großteil der Mineralisierung in der Lagerstätte East Hervieux besteht aus mehreren dicht beieinander liegenden, diskreten, länglichen Zonen, die nach Südosten hin steil abfallen. In den Bohrlöchern wurden auch mehrere isolierte Erzester oder Linsen durchteuft. Zwischen den aneinander angrenzenden Abschnitten werden lokal abrupte Veränderungen bei der Mächtigkeit der Mineralisierung beobachtet, was von Argex dahingehend ausgelegt wird, dass diese durch Falten kontrolliert werden.

Die Mineralisierung von West Hervieux ist im Wesentlichen in zwei sub-horizontalen, stabförmigen Linsen enthalten, die massiver und abgerundeter sind als die Zonen in East Hervieux.

Met-Chem berichtete ferner, aus den vor Kurzem von Argex ausgeführten Bohrlöchern ergebe sich, dass die Lagerstätten East Hervieux und West Hervieux zum großen Teil in der Tiefe offen seien.

Met-Chem erstellte ein Blockmodell, um die Mineralressourcen der Lagerstätten East Hervieux und West Hervieux zu schätzen. Die Blockgröße beträgt 10 m x 10 m x 10 m. Met-Chem hält diese Blockgröße für die derzeitige Schätzung der schmalen mineralisierten Zonen für angemessen.

Die Ressourcen in jedem Block werden durch Gehaltsinterpolation anhand der geostatistischen Untersuchungsergebnisse (Variogramme) klassifiziert. Die Mineralressourcen für das Konzessionsgebiet La Blache und die Lagerstätten East Hervieux und West Hervieux sind in den Tabellen 1, 2 und 3 enthalten. Die Oxidgehalte wurden mit den Quotienten 1,4297 für Eisen, 1,6681 für Titan und 1,7852 für Vanadium berechnet.

Tabelle 1: Zusammenfassung der Ressourcenschätzung für West und East Hervieux (kombiniert)

Zur Ansicht der vollständigen News inklusive Tabellen, folgen Sie bitte dem Link:
http://www.irw-press.com/dokumente/Argex_20110518_DEUTSCH.pdf

Tabelle 2: Zusammenfassung der Ressourcenschätzung für East Hervieux

Zur Ansicht der vollständigen News inklusive Tabellen, folgen Sie bitte dem Link:
http://www.irw-press.com/dokumente/Argex_20110518_DEUTSCH.pdf

Tabelle 3: Zusammenfassung der Ressourcenschätzung für West Hervieux

Zur Ansicht der vollständigen News inklusive Tabellen, folgen Sie bitte dem Link:
http://www.irw-press.com/dokumente/Argex_20110518_DEUTSCH.pdf

Nach Meinung von Met-Chem ist das Konzessionsgebiet La Blache „hinreichend lohnend, um eine weitere Exploration und Erschließung zur vollständigen Ausschöpfung des Potenzials für Eisen, Titan und Vanadium zu rechtfertigen. Met-Chem weist darauf hin, dass Mineralressourcen keine nachweisliche wirtschaftliche Realisierbarkeit besitzen. Darüber hinaus bestehe keine Gewissheit, dass alle oder ein Teil der Mineralressourcen in Reserven umgewandelt werden könnten.

Argex hat BBA beauftragt, eine NI 43-101-konforme vorläufige Wirtschaftlichkeitseinschätzung (Preliminary Economic Assessment, PEA) durchzuführen. Die Arbeiten und Schlussfolgerungen von Met-Chem werden bei dieser PEA eine wichtige Rolle spielen.

„Die Ergebnisse aus East Hervieux ergänzen die bereits zu West Hervieux veröffentlichten Werte und die Homogenität der mineralisierten Zonen“, kommentierte Michael Dehn, President und CEO von Argex.

„Angesichts der mehr als 10%-igen Preissteigerung bei Titandioxid am Markt seit Beginn des Jahres ist Argex gut aufgestellt, um mit dem Konzessionsgebiet La Blache und der Technologie von Canadian Titanium Limited von den erwarteten weiteren Preiserhöhungen zu profitieren.“

Argex hatte am 26. Januar 2011 bereits gemeldet, dass laut dem Bericht von Ti Insight über den weltweiten TiO₂-Markt der durchschnittliche Weltmarktpreis für hochwertiges TiO₂-Pigment seit 2010 bei etwa US \$ 2.400 pro metrischer Tonne lag und prognostiziert wird, dass sich der TiO₂-Preis bis 2015 auf US \$ 4.800 pro metrischer Tonne verdoppeln wird. Dieser Bericht wird mit seinen Schlussfolgerungen im Rahmen der PEA eine wichtige Rolle spielen.

Argex gab am 14. Februar 2011 bekannt, dass das Unternehmen eine Absichtserklärung zum Erwerb von bis zu 50,1 % von Canadian Titanium Limited (CTL) unterzeichnet hat, um die Kontrolle über die CTL-eigene Technologie und die entsprechenden Patente zu erhalten. Die metallurgischen Tests, die am Erz von La Blache von Argex durchgeführt wurden, ergaben ein Titandioxid mit einem Reinheitsgehalt von 99,8 %. Die Ergebnisse der metallurgischen Tests werden bei der PEA eine wichtige Rolle spielen.

Die ersten Ausbisse mit titanhaltigem Magnetit im Konzessionsgebiet La Blache wurden 1951 in einem Anorthosit bei Schmoo Lake gefunden und von der Anglo-Canadian Pulp and Paper Mills Ltd. entdeckt, die später die Bersimis Mining Company gründete. Von 1951 bis 1954 führte die Bersimis Mining Company Flugmessungen und magnetische Inklinationsnadeluntersuchungen, geologische Kartierungen, Oberflächenprobenahmen und -analysen sowie metallurgische Tests durch. Es wurden vier Eisenlinsen identifiziert, die über 15 Kilometer verteilt waren: West Hervieux, East Hervieux, Schmoo Lake und La Blache East. Im Anschluss daran wurden im Jahr 1964 zwanzig (20) Explorationsbohrlöcher gebohrt, die mehrere stärkere Abschnitte mit mehr als 45 % Eisen und 15 % TiO₂ enthielten.

Im Jahr 2009 führte Argex im Konzessionsgebiet La Blache eine hubschraubergestützte Vermessung durch. Diese Vermessung über 418,5 Profilkilometer, die im November 2009 von Géophysics GPR International aus Longueuil, Québec, durchgeführt wurde, umfasste eine magnetische, elektromagnetische (VFL) und spektrometrische Vermessung. Aufgrund der Analyse der Untersuchungsergebnisse beschloss Argex die Durchführung eines Diamantbohrprogramms in den Ausbissen von East Hervieux und West Hervieux.

Im Konzessionsgebiet La Blache wurden insgesamt 20.294 Meter gebohrt, davon 10.936 Meter in East Hervieux und 9.358 Meter in West Hervieux. Ziel des Bohrprogramms war es, die historischen Werte der Bohrkampagne von 1964 zu bestätigen. Die beiden mineralisierten Zonen im Konzessionsgebiet La Blache bestehen aus massivem titanhaltigem Magnetit schwarzer Farbe mit einer hohen Dichte von ca. 4,5. Außerdem wurden grünliche, halbmassive Zonen entdeckt, die vermutlich aus Serpentin bestehen. Das Muttergestein ist ein Anorthosit, das mehr als 90 % Labradoritkristalle und/oder gabbroische Anorthosite enthält, die reicher an Amphiboliten und/oder Pyroxenen sind. Die Gehalte liegen zwischen 35 % und 47 % Eisen, 7 % und 12 % Titan und 0,17 % und 0,30 % Vanadium.

Diese Pressemitteilung wurde von Jean-Sébastien Lavallée, P.Geo. (OGQ #773), von Consul-Teck Exploration Inc. mit Sitz in Val d'Or, Québec, dem beratenden Geologen und „qualifizierten Sachverständigen“ von Argex Mining Inc. seit 2007, und von Met-Chem Canada Inc. geprüft und genehmigt.

Über Argex

ARGEX MINING INC. entwickelt sich zurzeit von einem Titan-, Eisen- und Vanadiumexplorationsunternehmen zu einem Erschließungsunternehmen mit Projekten in Québec (Kanada). Das Unternehmen ist bestrebt, seinen strategischen Plan umzusetzen, bei den zu 100 % unternehmenseigenen La-Blache-Lagerstätten in der Nähe von Baie-Comeau (Québec) rasch eine profitable Produktion zu verzeichnen. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Website unter www.argex.ca.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Michael Dehn, President und CEO
Argex Mining Inc.
647-477-2382
michael@argex.ca

oder an:

Paradox Public Relations unter 514-341-0408 oder 1-866-460-0408

Zukunftsgerichtete Aussagen

In dieser Pressemeldung werden Themen besprochen, bei denen es sich um zukunftsgerichtete Aussagen gemäß den geltenden Wertpapiergesetzen handelt und die mit Risiken und Unwägbarkeiten behaftet sind. Obwohl das Unternehmen der Ansicht ist, dass die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebrachten Erwartungen auf vernünftigen Annahmen basieren, kann keine Gewähr übernommen werden, dass diese Erwartungen auch tatsächlich eintreffen. Zu den Faktoren, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von den Erwartungen unterscheiden, zählen unter anderem die allgemeine wirtschaftliche Lage, Maßnahmen der Regierungsbehörden, Ungewissheiten in Bezug auf die Vertragsverhandlungen, Bedarf an zusätzlichen Finanzmitteln, Marktakzeptanz der Produkte des Unternehmens und Wettbewerbsdruck. Diese und andere Faktoren werden im Detail in den Unterlagen behandelt, die das Unternehmen bei den kanadischen Wertpapierbehörden einreicht.

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!

Dieser Artikel stammt von [Minenportal.de](https://www.minenportal.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.minenportal.de/artikel/15375--Argex-Mining-Inc.-gibt-Ressourcenschätzung-fuer-das-Konzessionsgebiet-La-Blache-bekannt.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by [Minenportal.de](https://www.minenportal.de) 2007-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).